

# ERGEBNISSE ÖFFENTLICHKEITSBETEILIGUNG

# Methodik der Befragung

- Online-Befragung mit „Survey Monkey“ und

## Auslage von Papierfragebögen

Vereinigte Verwaltungsgemeinden Dinklage  
**Öffentlichkeitsbeteiligung**  
Ihr Beitrag zur Zukunftsentwicklung und Lebensqualität Ihres Ortes ist sehr wichtig! Ihre Meinung ist wertvoll und wir möchten Sie auf die Vorbereitung des neuen Raumordnungsplans einstimmen.  
Um Ihnen einen Beitrag zu leisten, haben wir Ihnen eine Befragung vorbereitet, die Sie über Ihre Meinung und Wünsche im Raumordnungsprozess informieren soll.

**1) Allgemeines**

1: Standort in Dinklage, 7: Außenbezirke (nicht Dinklage)

2: Bebauungsklasse, 7: unbewohnt

3: Zu welcher Bebauungsgruppe gehören Sie? 1: unbewohnt, 2: Wohngebiet, 3: Industrie, Gewerbe, 4: Dienstleistungs-, 5: Erholungs-, 6: Geschäftszentrum, 7: Außenbezirk

4: Einwohnerzahl

5: Wohngebäude

6: Wie entfallen Sie auf die verschiedenen Verkehrsmittel?

7: Verkehrsmittelteilnahm

8: Wie oft und wann nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel?

9: Wie oft und wann nutzen Sie das Fahrrad?

10: Was müssen passieren, damit Sie Ihre Verkehrsmittelwahl ändern?

- Faltblatt mit Informationen zum VEP

- 22 Fragen

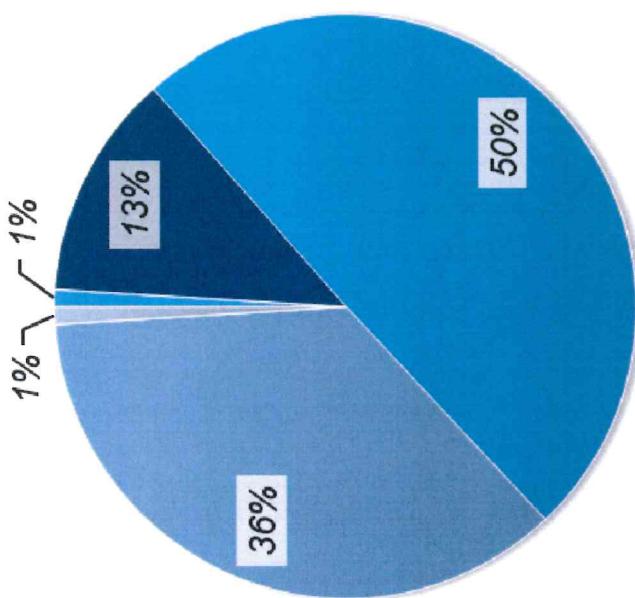
- Befragungszeitraum: Mitte September bis Ende Oktober

- 221 ausgefüllte Beantwortungen



# Wer hat teilgenommen?

## Die Befragten...



Teil einer Präsentation - nur in Verbindung mit mündlichen Erklärungen vollständig - S.9

## Altergruppen

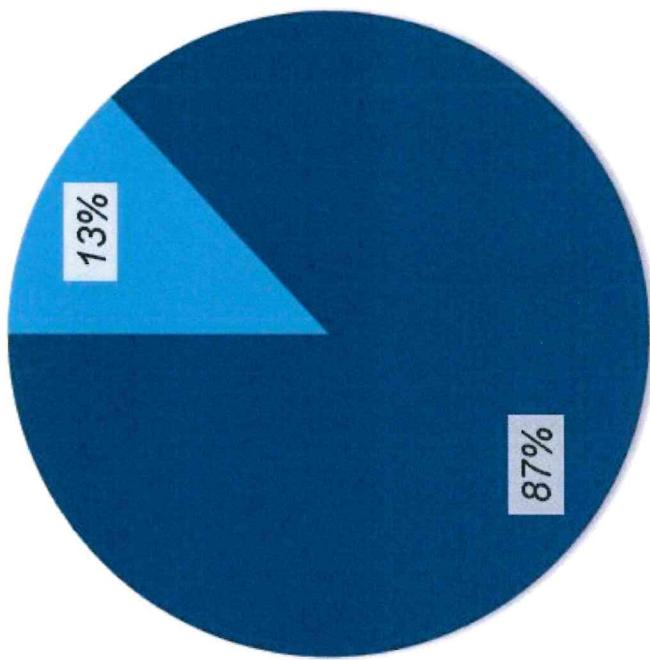
- unter 20 Jahre
- 20 - 35 Jahre
- über 60 Jahre
- keine Angabe
- 36 - 60 Jahre

# Dinklager sind mit der Verkehrssituation unzufrieden

## Sind Sie mit der Verkehrssituation in Dinklage zufrieden?

■ ja ■ nein

n= 199

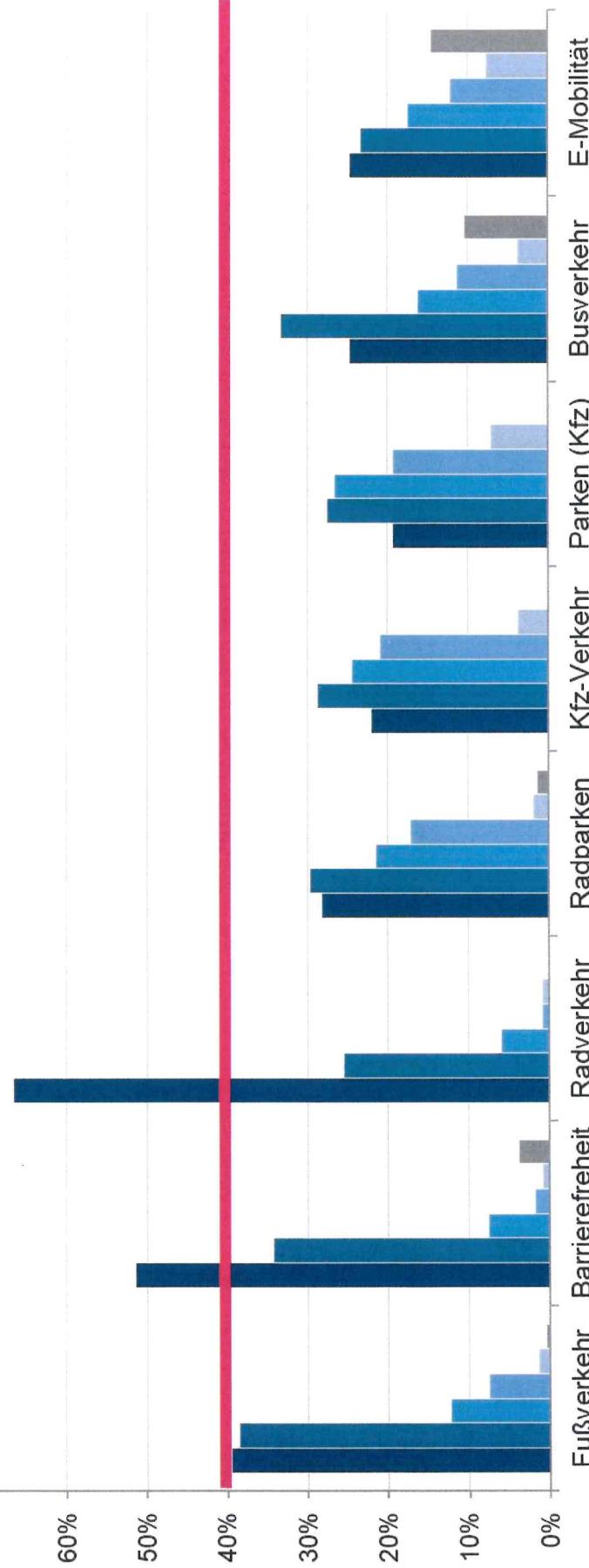


# Dinklager möchten besser Rad fahren

## Notwendigkeit zur Verbesserung der Verkehrssituation

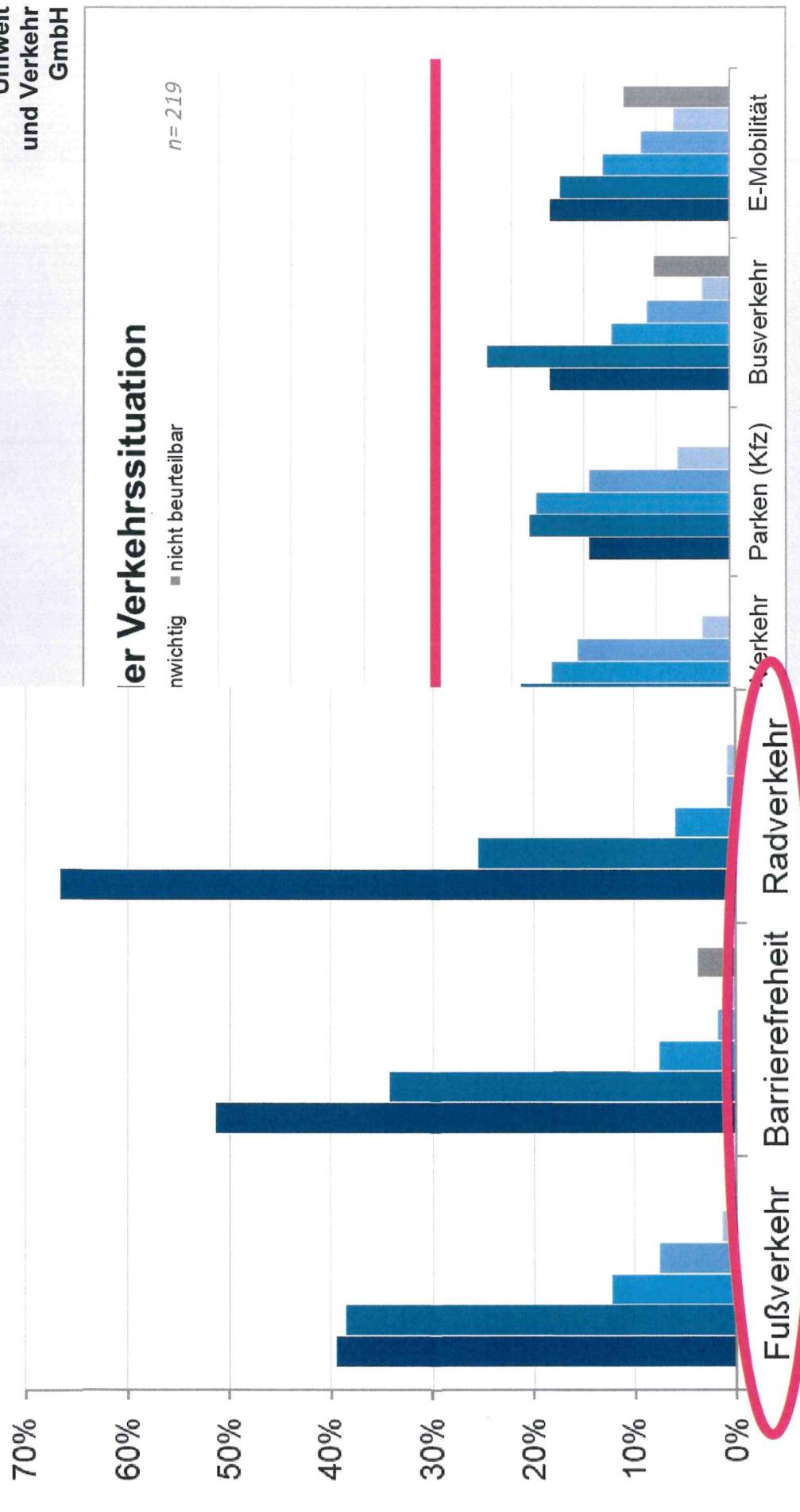
■ sehr wichtig ■ wichtig ■ teils wichtig ■ weniger wichtig ■ unwichtig ■ nicht beurteilbar

70%  
60%  
50%  
40%



Mehr als 70 % der Befragten ist es sehr wichtig, dass Radfahren besser wird.  
Auch die Barrierefreiheit und der Fußverkehr müssen angepackt werden.

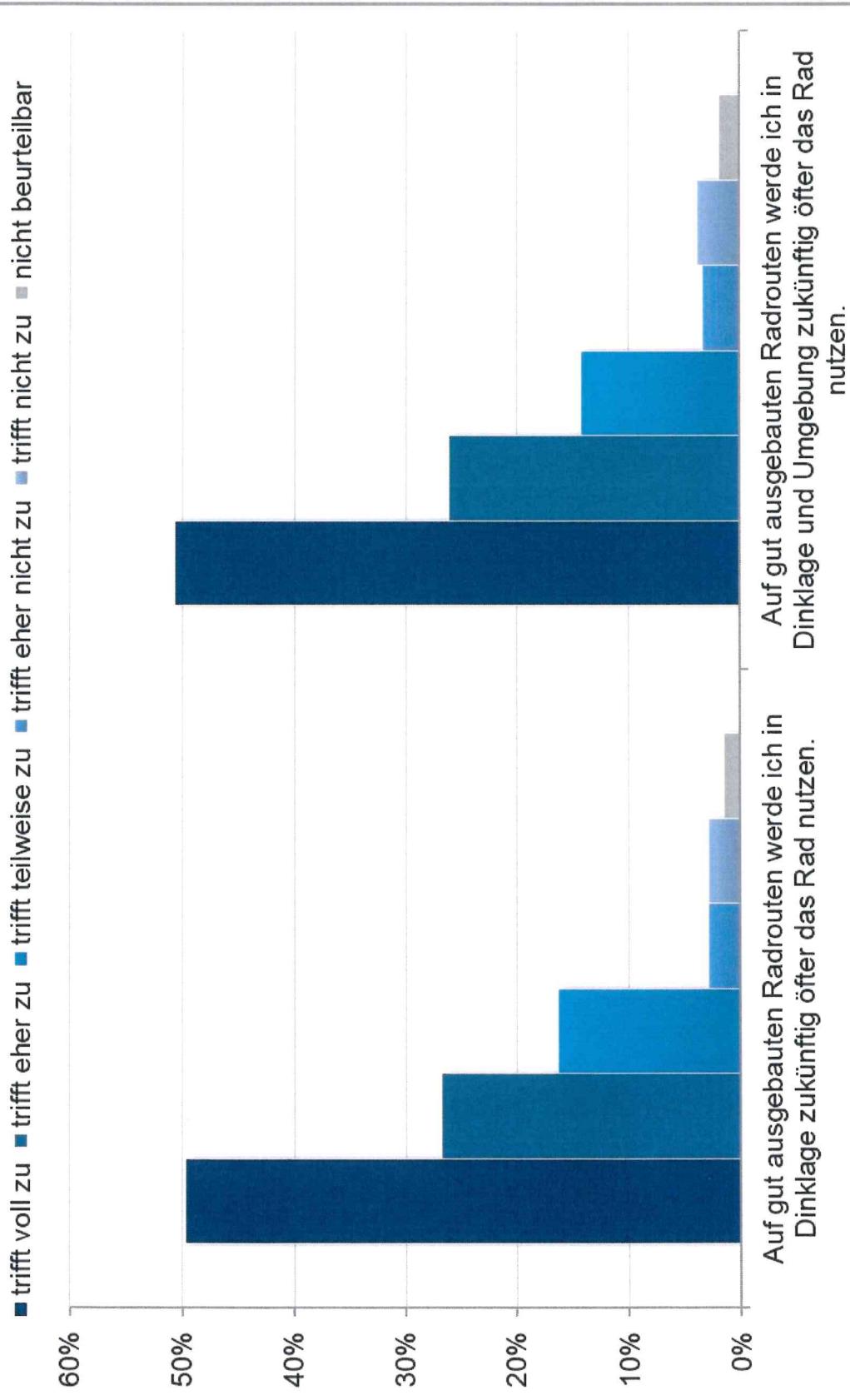
# Dinklager möchten besser Rad fahren



Mehr als 70 % der Befragten ist es sehr wichtig, dass **Radfahren** besser wird.  
Auch die **Barrierefreiheit** und der **Fußverkehr** müssen angepackt werden.

# Dinklager fahren gerne Rad

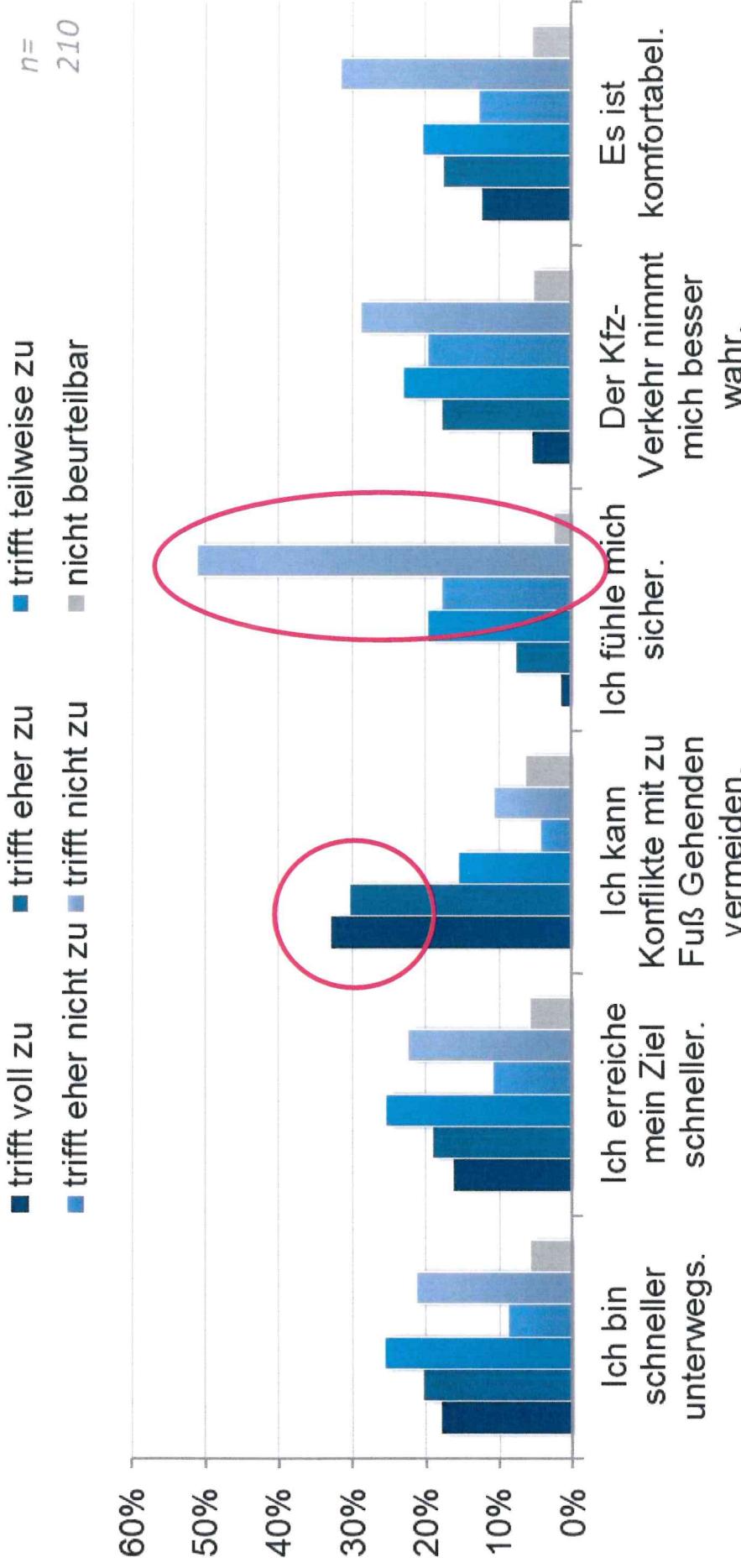
■ trifft voll zu ■ trifft eher zu ■ trifft teilweise zu ■ trifft nicht zu ■ trifft nicht zu ■ nicht beurteilbar



**Dinklager möchten zukünftig öfter Rad fahren**  
**Gründe sind: Schnelligkeit, Umweltverträglichkeit, Gesundheit**

# Maßnahmen wirken, aber ...

## Maßnahmen für den Radverkehr auf der L 845



# Maßnahmen wirken, aber ...

---

Radmaßnahmen auf der Landesstraße nicht voll akzeptiert

- **Schnelles Fahren und Sichtbarkeit** mit dem Rad auf der Fahrbahn erkannt
- Vermeidung von Konflikten mit Zufußgehenden positiv bewertet

Aber: Hochbordfahren wird subjektiv bevorzugt

- Handlungsbedarf Landkreis weit
- Ausweitung der Markierung innerstädtisch

# Verbesserungen für Fußverkehr und Barrierefreiheit

---

Gehwege sollen barrierefrei ausgebaut werden

Unzufriedenheit mit der Breite der Gehwege

Gehwege sind zum Teil zugeparkt – aber wo?!

Es sollte mehr Sitzgelegenheiten im öffentlichen Raum geben  
*(hierzu später mehr)*

→ Handlungsbedarf: kontinuierlicher Ausbau, besitzbare Stadt

# Einigkeit besteht zum Parken

---

## Zufriedenheit und Einigkeit besteht hinsichtlich

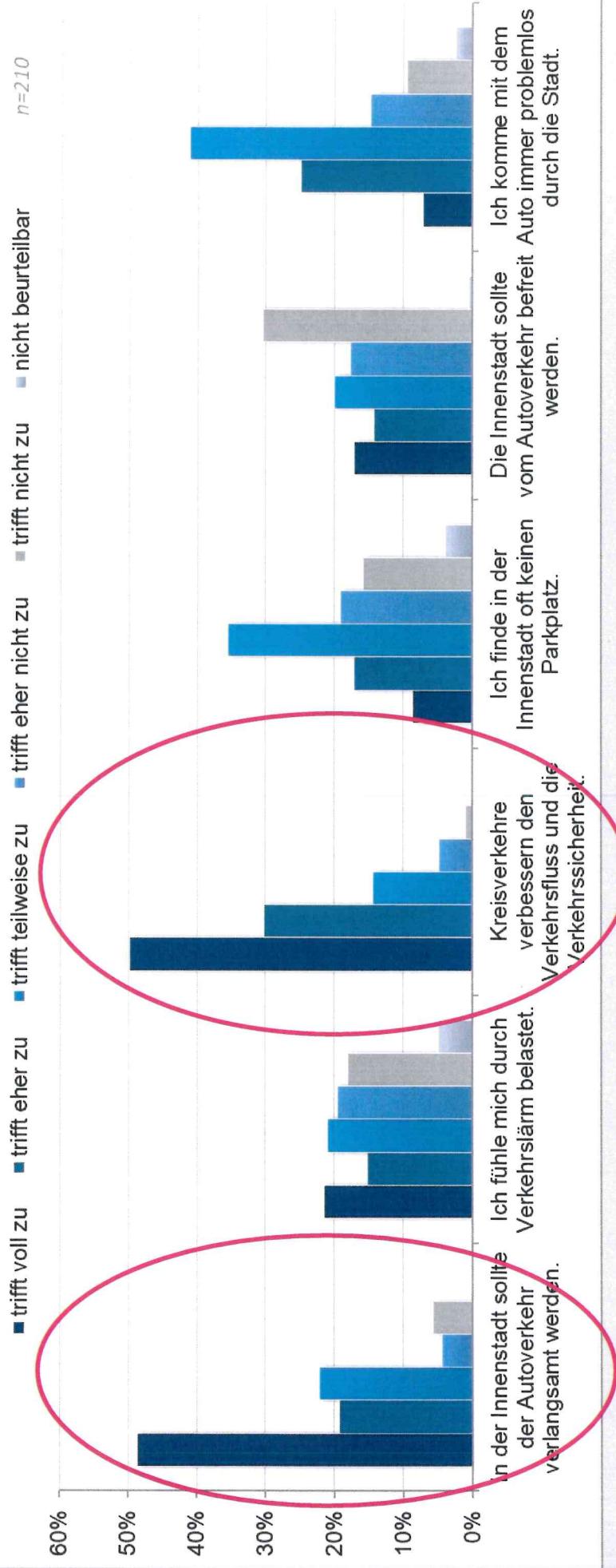
- bestehender Gebühren
- Gute Lage der Parkplätze
- Höchstparkdauer

Aber: nicht immer stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung

→ Handlungsbedarf: Dauerparken verdrängen

# Kreisverkehre überzeugen Dinklager

## Aussagen zum Kfz-Verkehr



## → Tempo 20 Zone Gestaltung, Stadtstraßenumbau

# Innenstadt: Dringender Handlungsbedarf Am Markt

## Am Markt

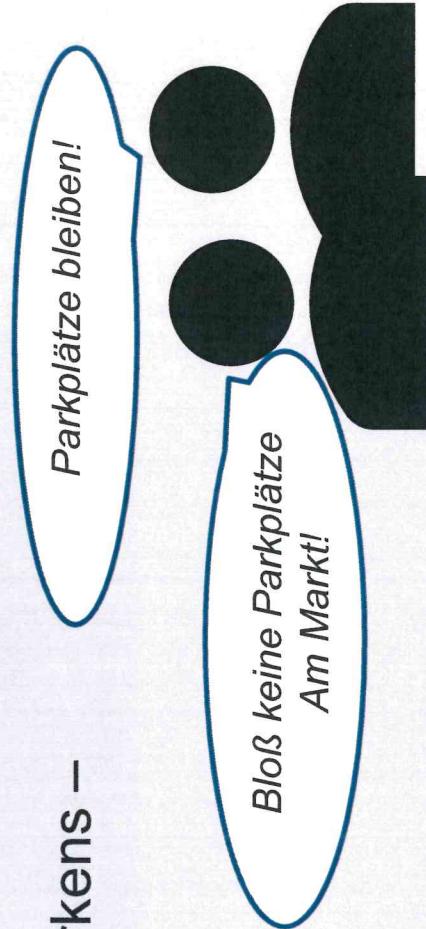
Befragte sind sich einig:

- Mehr Platz für Außengastronomie
- Mehr Radparkplätze
- Mehr Sitzmöglichkeiten
- Soll mit dem Kfz befahrbar bleiben
- Kreisel einrichten

ABER: Diskussionsbedarf bzgl. des Parkens –  
„Bleiben oder Gehen?“

*Parkplätze bleiben!*

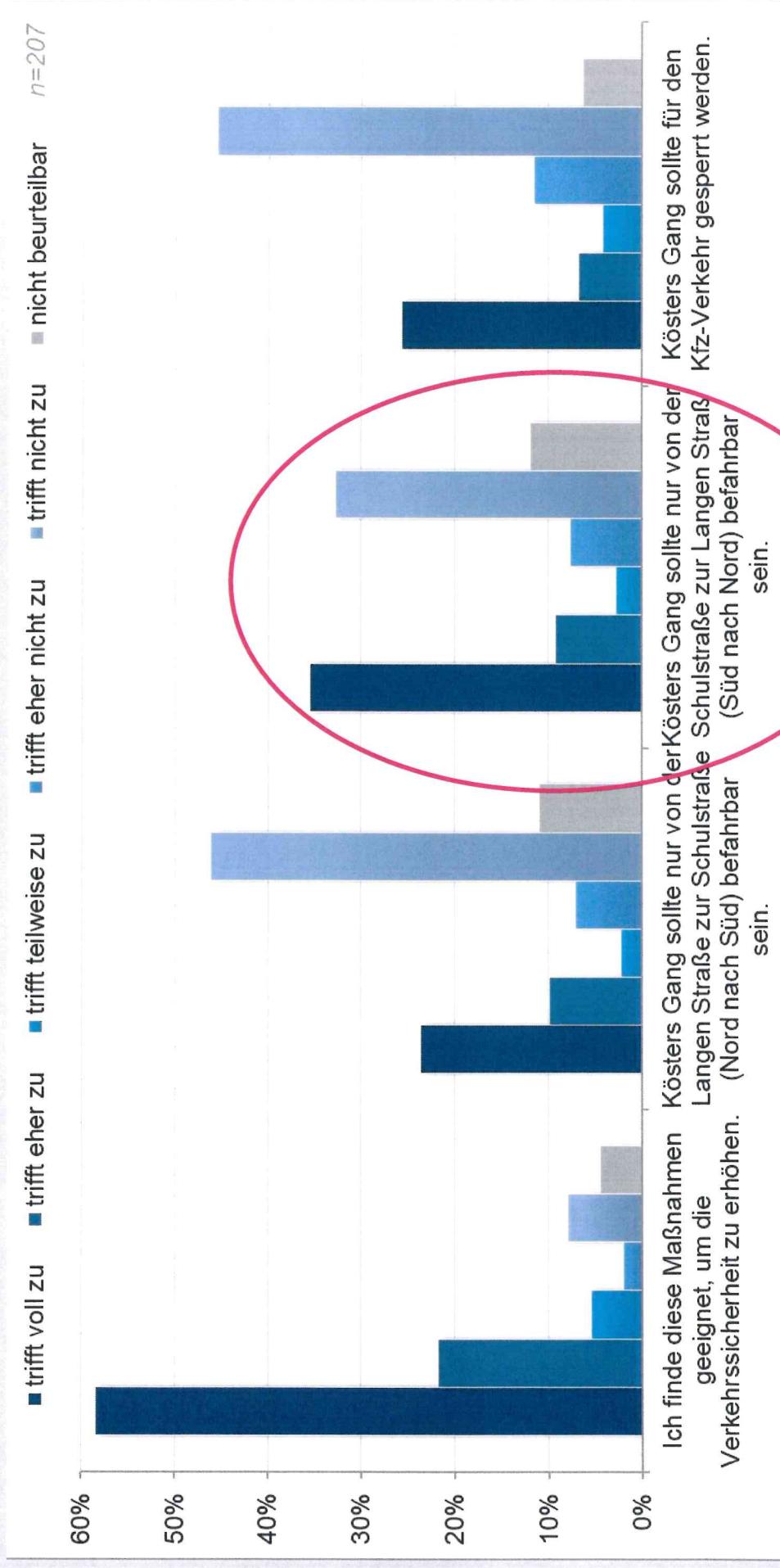
*Bloß keine Parkplätze  
Am Markt!*



→ Tempo 20 Zone Gestaltung, Stadtstraßenumbau

# Innenstadt: Kösters Gang wird zur Einbahnstraße

## Kösters Gang soll zur Einbahnstraße in Richtung Norden werden



Ich finde diese Maßnahmen geeignet, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen. Kösters Gang sollte nur von der Langen Straße zur Schulstraße befahrbar sein. (Nord nach Süd) (Süd nach Nord) befahrbar sein. Kösters Gang sollte nur von der Langen Straße zur Schulstraße befahrbar sein. (Nord nach Süd) befahrbar sein. (Süd nach Nord) befahrbar sein. Kösters Gang sollte nur von der Langen Straße zur Schulstraße befahrbar sein. (Nord nach Süd) befahrbar sein. (Süd nach Nord) befahrbar sein.

# Hohe Bedeutung der Innenstadt

---

- Für Einkäufe des täglichen Bedarfs, Freizeit und Gastronomie
- Zufußgehende fühlen sich in der Innenstadt nicht unbedingt sicher
- Die Mehrheit findet Radfahren nicht komfortabel und fühlt sich dabei auch nicht sicher
- Der Autoverkehr in der Innenstadt sollte verlangsamt, aber nicht komplett entfernt werden

→ Tempo 20 Zone Gestaltung, Stadtstraßenumbau

---

# Originalzitate aus insgesamt 108 Freitextantworten

Parkplatzgebühren 0,50 Cent p. halbe Stunde auf dem Markt u. Epouvilleplatz hält manch einen ab mit dem Auto anstatt Fahrrad zu kommen.

Kreisel an Kreuzung Ri Friedhof dringend nötig!!

Fahrradfahrstreifen für Fahrräder im Innenstadtbereich auf Straßen

Radwege verbessern, insbesondere für Grundschüler

Als Fußgänger ist man "Hase"

Vorfahrt für das Rad

Wenn für KFZ frei dann Tempo 10/20 km/h

Die Piktogramme auf der fahrbahn sollten entfernt werden - viel zu gefährlich für Rad-/E-Bike-Fahrer.

Rücksichtlose PKW-/LKW-Fahrer!

Es wäre schon viel erreicht, wenn in der Innenstadt die Geschwindigkeit der PKW gedrosselt würde und alle Verkehrsteilnehmer gleich behandelt würden. Falschparker "Raser" werden so gut wie nie kontrolliert!

Verkehr von Lastwagen sollte verboten werden.

Teilweise katastrophale Straßenzustände, Parksituation auf der Burgstr. ungewöhnlich, vom Rathaus bis zum alten Markt für KFZ sperren!!!

Mehr Zebrastreifen/barrierefreie Übergänge im Zentrum

Es muss mehr Geschwindigkeit kontrolliert werden oder Blitzer aufstellen Zum Beispiel Bahnhofstr. 30 km/h wird fast nie eingehalten, teilweise 80 - 100 Km/h.

Zu viele Radfahrer auf dem Gehweg!

Es sollte im Innenstadtbereich auf den Straßen Fahrradspuren eingerichtet werden, um den Radverkehr von den Gehwegen zu holen, daß trägt zur Sicherheit bei.

# Schwerpunkte Freitextantworten

---

- Überhöhte Geschwindigkeiten durch Kfz
  - Radinfrastruktur: Trennung Geh- und Radweg, v.a. im Bereich Schule
  - Zu geringe Parkgebühren hemmen Nutzung von Rad
  - Störende und ungeordnete Parksituation Burgstraße
- AK Innenstadt zur Konsensbildung

# Weiteres Vorgehen

---

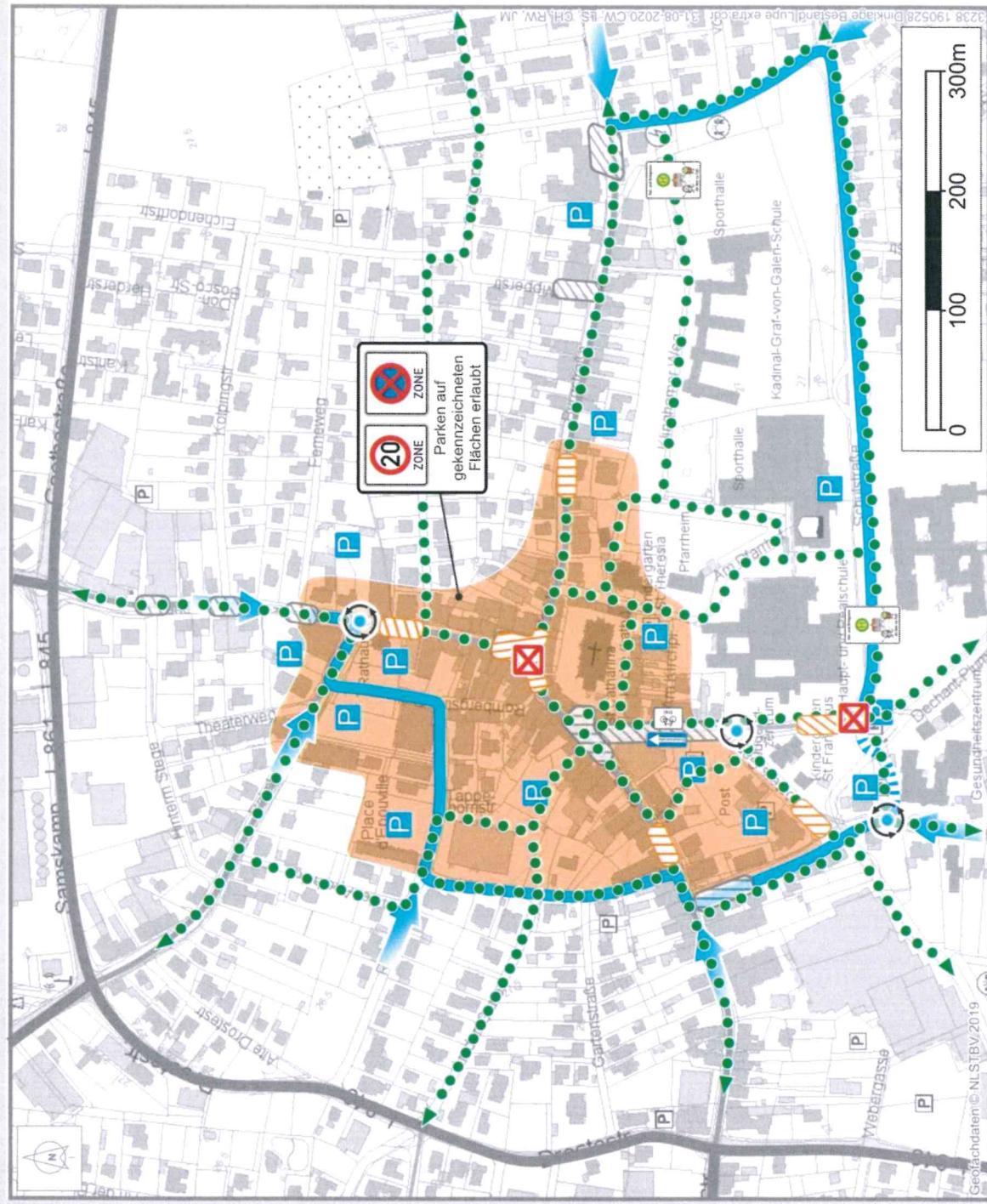
- Einarbeitung in Bericht
- Präzisierung der Schlüsselmaßnahmen
- Vorstellen des Berichts im Ausschuss
- Stellungnahmen Bericht durch öffentliche Auslegung
- Beschlussfassung VEP

# Maßnahmenkonzept Schwerpunkt Innenstadt

## VEP DINKLAGE

- HVS mit regionaler und überörtlicher Funktion
- HVS mit regionaler und innerörtlicher Funktion
- HVS mit örtlicher Funktion
- Erschließungsstraße mit Sammelfunktion
- Abgrenzung des Geschäftsbereichs
- Parkring
- Zufahrt zum Parkring
- Aufenthaltsfreundliche Gestaltung empfohlen
- wichtige Wegebeziehungen
- Knotenpunkt optimieren
- Kreisverkehrsplatz
- Einbahnstraße
- Bring- / Holverkehr
- Bestandsdarstellung
- graue / schwarze Symbole

## INNENSTADTKONZEPT



Teil einer Präsentation - nur in Verbindung mit mündlichen Erklärungen vollständig - S.25

# Schlüsselmaßnahmen

Ifd. Nr.	Maßnahme	Umsetzung (Jahr)	Beteiligte	Vertiefende Unter- suchung	Kosten- bedarfe kontinu- ierlich	Förder mittel- nbeh. aquisi- tion
<b>1 Fußverkehr und Barrierefreiheit</b>						
1a	Kontinuierlicher Ausbau des definierten barrierefreien Vorrangnetzes Fußwege	Ab 2022	Stadt (tlw. LK, NLSTBV)		> 30.000€	
1b	Ausbau von Sitzelementen, „besitzbare Stadt“	Ab 2022				
<b>2 Radverkehr</b>						
2a	Routenbezogener Ausbau der Haupt- und Ergänzungsrouten des Radverkehrsnetzes	Ab 2022			> 50.000 €	
2b	Unterstützung des fahrbahnintegrierten Radverkehrs durch Markierungen und Beschilderungen in der L 846 (Piktogramme, Schutzstreifen) <i>(bereits teilweise umgesetzt)</i>	2021/22		(x)		
2c	Umbau des Knotenpunkts An den Gärten / Rosenstraße / Drostestraße (L 845) für Radverkehr <i>(Planung in der Abstimmung)</i>	2022	Stadt, NLSTBV	(x)		
2d	Kontinuierliche Erweiterung und Installation sicherer Radabstellanlagen an geeigneten Stellen (Geschäftsbereich, Schulen, Haltestellen)	Ab sofort	Stadt, LK		Ca. 2.000 €	

# Schlüsselmaßnahmen

Ifd. Nr.	Maßnahme	Umsetzung (Jahr)	Beteiligte	Vertiefende Unter- suchung	Kosten- bedarfe kontinu- ierlich	Kosten- bedarfe	Förder mittel- aquisi- tion
<b>3</b>	<b>Modernisierung und barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen (Förderung beachten)</b>		LK				GVFG
<b>4</b>	<b>Optimierung Verkehrsführung Innenstadt</b>						
4a	Übergreifender Arbeitskreis Innenstadt zur Begleitung der Maßnahmen	Ab 2022			Ca. 12.000€		
4b	Einführung einer Tempo 20/Parkverbotszone im Kernbereich mit Erlaubnis zum zeitlich begrenzten Parken auf gekennzeichneten Parkflächen	Ab 2022			Ca. 10.000€		
4c	Umsetzung Parkraum- und Bewirtschaftungskonzept	Ab 2022		x	Ca. 5.000 €		
4d	Umsetzung Parkleitsystems und Parkraumwegweisung	Ab 2022		x	Ca. 5.000 €		

# Schlüsselmaßnahmen

Umwelt						
Ifd. Nr.	Maßnahme	Umsetzung (Jahr)	Beteiligte	Vertiefende Unter- suchung	Kosten- bedarfe kontinu- ierlich	Förderkehr- mittel- aquisi- tion
<b>5 Einzelmaßnahmen Innenstadt</b>						
5a	Umbau Knotenpunkt Schulstraße / Kösters Gang als Kreisverkehr <i>(bereits umgebaut)</i>	2021				
5b	Straßenräumlicher Umbau „Kösters Gang“ und Ausweisung als Einbahnstraße stadteinwärts, ggf. als Verkehrsversuch	2022				
5c	Straßenräumliche Aufwertung und Platzgestaltung „Am Markt“ und der angrenzenden Burgstraße <i>(ggf. ISEK Maßnahme, Beginn der Vorplanungsüberlegungen und Abstimmung)</i>	Ab 2022				ISEK
5d	Umbau Knotenpunkt Bahnhofstraße / Am Markt / Sanderstraße	Ab 2022	AK Innenstadt			
<b>6 Schulwegsicherungskonzept: Verbesserung Abwicklung Schulverkehre</b>						
6a	Schulzentrum Dinklage, Konzept Hol- und Bringverkehre <i>(Auftragsvergabe erforderlich)</i>	Ab 2022			x	
6b	Kardinal-von-Galen Schule, Ausbau Hol- und Bringzone <i>(bereits im Bau)</i>	Im Bau				

# Schlüsselmaßnahmen

Ifd. Nr.	Maßnahme	Umsetzung (Jahr)	Beteiligte	Vertiefende Unter- suchung	Kosten- bedarfe kontinu- ierlich	Kosten- bedarfe	Förder mittel- aquisi- tion	Umwelt kehr mbH
<b>7</b>	<b>Maßnahmen im Stadtgebiet</b>							
7a	Geschwindigkeitsreduzierung von Tempo 30 km/h auf Hauptverkehrsstraßen	2022						
7b	Unterstützung des fahrbahnintegrierten Radverkehrs durch Markierungen und Beschilderungen (Piktogramme, Schutzstreifen)	Ab 2022						
<b>8</b>	<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>							
8a	Öffentlichkeitsbeteiligung ( <i>Faltblatt und Befragung durchgeführt</i> )	2021						
8b	Abstimmung VEP Endbericht	2022						



VEP Dinklage